

Questionnaire W8

German Internet Panel (GIP)

2013/11

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the beginning of a survey titled "Gesellschaft im Wandel". At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the title, a message reads: "Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage! Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut". At the bottom, there are buttons for "Zurück" and "Weiter >". To the right, there are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!

Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: 1_reform

Source: Replikation 1:1 der Frage BC06001 aus Welle 06

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Mit den folgenden Fragen möchten wir Ihre Meinung zu möglichen Reformen in der Europäischen Union erfahren.

In der Europäischen Union sollen Reformen mit dem Ziel durchgeführt werden, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten zu steigern. Ungeklärt ist bislang die Frage, wie diese Reformen konkret aussehen.

Sollte es Reformen geben, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten in der Europäischen Union zu erhöhen?

ja, auf jeden Fall
 eher ja
 teils ja, teils nein
 eher nein
 nein, auf keinen Fall
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Mit den folgenden Fragen möchten wir Ihre Meinung zu möglichen Reformen in der Europäischen Union erfahren.

In der Europäischen Union sollen Reformen mit dem Ziel durchgeführt werden, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten zu steigern. Ungeklärt ist bislang die Frage, wie diese Reformen konkret aussehen.

Sollte es Reformen geben, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten in der Europäischen Union zu erhöhen?

- () ja, auf jeden Fall [ANSWER 1.0]
- () eher ja [ANSWER 2.0]
- () teils ja, teils nein [ANSWER 3.0]
- () eher nein [ANSWER 4.0]
- () nein, auf keinen Fall [ANSWER 5.0]
- () keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frage BC06002 aus Welle 06

Filter: -

Experimental split: Das Experiment aus Welle 06 soll so wiederholt werden, dass alle Befragten, die in Welle 06 teilgenommen haben, derselben Gruppe zugeordnet werden. Alle anderen Personen sollen zufällig zu 1/3 auf die drei Gruppen (1 = „treatment 1“, 2 = „treatment 2“, 3 = „control“) aufgeteilt werden. Experimentalgruppe in eigener Variable mit dem Namen expBC08002 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/expBC08002
- GIP_W8_V5/rndBC08002

Programming instructions: Auf den folgenden drei Seiten wird der Fragetext stückweise eingeblendet; Reihenfolge der Blöcke „Befürworter“ und „Gegner“ randomisieren und Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndBC08002 speichern.

Possible error(s):

The screenshot shows a survey page from the "Gesellschaft im Wandel" project. At the top, there is a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main text of the question is displayed: "Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern." At the bottom of the page, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frage BC06002 aus Welle 06

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Anweisung siehe 3.00

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Befürworter sagen:
„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die Gegner sagen:
„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#) [Hilfe](#)

 [Hilfe](#)

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Gegner sagen:
„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

Die Befürworter sagen:
„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#) [Hilfe](#)

 [Hilfe](#)

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Befürworter sagen:
„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die Gegner sagen:
„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#) [Hilfe](#)

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Gegner sagen:

„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die Gegner sagen:

„Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Gegner sagen:

„Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

[EDV: Block Befürworter

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

]

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

]

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

]

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform

Source: Replikation 1:1 der Frage BC06002 aus Welle 06

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08002

Programming instructions: Anweisung siehe 3.00

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Befürworter sagen:
„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die Gegner sagen:
„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

ja, auf jeden Fall
 eher ja
 teils ja, teils nein
 eher nein
 nein, auf keinen Fall
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 [Gesellschaft im Wandel](#) [Hilfe](#)

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Gegner sagen:
„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

Die Befürworter sagen:
„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

ja, auf jeden Fall
 eher ja
 teils ja, teils nein
 eher nein
 nein, auf keinen Fall
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die **Befürworter** sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die **Gegner** sagen:

„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

- ja, auf jeden Fall
- eher ja
- teils ja, teils nein
- eher nein
- nein, auf keinen Fall
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die **Gegner** sagen:

„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Die **Befürworter** sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

- ja, auf jeden Fall
- eher ja
- teils ja, teils nein
- eher nein
- nein, auf keinen Fall
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Die Gegner sagen:

Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

- ja, auf jeden Fall
- eher ja
- teils ja, teils nein
- eher nein
- nein, auf keinen Fall
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

Die Gegner sagen:

Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

- ja, auf jeden Fall
- eher ja
- teils ja, teils nein
- eher nein
- nein, auf keinen Fall
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei der folgenden Frage geht es um den Vorschlag, dass Deutschland mehr Reformen durchführen soll, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu verbessern.

[EDV: Block Befürworter

Die Befürworter sagen:

„Deutschland ist die wirtschaftliche „Lokomotive“ Europas. Deutschland ist seit Jahren „Exportweltmeister“ und stabilisiert mit seinen wirtschaftlichen Erfolgen Europa. Wenn Deutschland seine weltweite Wettbewerbsfähigkeit steigert, dann kann Deutschland mehr Produkte im Ausland verkaufen, Arbeitsplätze schaffen und seine Führungsrolle in Europa ausbauen.“

]

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Es ist nicht Deutschland, das seine Wettbewerbsfähigkeit steigern muss. Deutschland hat in der Vergangenheit ausreichend Reformen umgesetzt. Es liegt nun an den anderen Mitgliedstaaten, etwas zu ändern, sodass sich die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit dort verbessert.“

]

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Mit Reformen in Deutschland würden die Unterschiede unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur größer. Deutschland sollte deshalb keine Reformen durchführen, um seine wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

[EDV: Block Gegner nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Reformen in Deutschland bringen nichts für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit.“

]

Berücksichtigen Sie die Argumente der [EDV: wenn Befürworter zuerst genannt werden Befürworter und Gegner | wenn Gegner zuerst genannt werden Gegner und Befürworter] bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Sollten in Deutschland Reformen durchgeführt werden?

- () ja, auf jeden Fall [ANSWER 1.0]
- () eher ja [ANSWER 2.0]
- () teils ja, teils nein [ANSWER 3.0]
- () eher nein [ANSWER 4.0]
- () nein, auf keinen Fall [ANSWER 5.0]
- () keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: voters_recall

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08110

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrOpen_1 dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Im vergangenen Jahr haben wir Sie zu den politischen Parteien und politischen Themen befragt. Nun möchten wir Ihnen nach der Bundestagswahl am 22. September 2013 erneut einige dieser Fragen stellen. Mit Ihrer Teilnahme am heutigen Fragebogen helfen Sie uns, Veränderungen in den politischen Einstellungen zu den Parteien und der Regierung festzustellen.

Welche Partei haben Sie bei der diesjährigen Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU
 SPD
 FDP
 Bündnis 90/Die Grünen
 Die Linke
 NPD
 Piratenpartei
 Die Alternative für Deutschland
 eine andere Partei, und zwar: (bitte eintragen)

Ich war nicht wahlberechtigt.
 Ich habe nicht gewählt.
 Ich weiß es nicht mehr.
 Ich möchte es nicht sagen.

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im vergangenen Jahr haben wir Sie zu den politischen Parteien und politischen Themen befragt. Nun möchten wir Ihnen nach der Bundestagswahl am 22. September 2013 erneut einige dieser Fragen stellen. Mit Ihrer Teilnahme am heutigen Fragebogen helfen Sie uns, Veränderungen in den politischen Einstellungen zu den Parteien und der Regierung festzustellen.

Welche Partei haben Sie bei der diesjährigen Bundestagswahl am 22. September 2013 mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1.0]
() SPD [ANSWER 2.0]
() FDP [ANSWER 3.0]
() Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4.0]
() Die Linke [ANSWER 5.0]
() NPD [ANSWER 6.0]

- Piratenpartei [ANSWER 7.0]
- Die Alternative für Deutschland [ANSWER 8.0]
- eine andere Partei, und zwar: [answer field] (bitte eintragen) [ANSWER 9.0]
- Ich war nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10.0]
- Ich habe nicht gewählt. [ANSWER 11.0]
- Ich weiß es nicht mehr. [ANSWER -99.0]
- Ich möchte es nicht sagen. [ANSWER -98.0]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_choice

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08111

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrOpen_1 dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Wenn am nächsten Sonntag noch einmal Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?". Below the question, it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of political parties follows, each with a radio button. At the bottom, there are three additional options: "Ich wäre nicht wahlberechtigt.", "Ich würde nicht wählen.", and "Ich weiß nicht, welche Partei ich wählen würde.". Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

Wenn am nächsten Sonntag noch einmal Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

CDU/CSU [ANSWER 1.0]
 SPD [ANSWER 2.0]
 FDP [ANSWER 3.0]
 Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4.0]
 Die Linke [ANSWER 5.0]
 NPD [ANSWER 6.0]
 Piratenpartei [ANSWER 7.0]
 Die Alternative für Deutschland [ANSWER 8.0]
 eine andere Partei, und zwar: [answer field] (bitte eintragen) [ANSWER 9.0]
 Ich wäre nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10.0]

< Zurück Weiter >

**Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wenn am nächsten Sonntag noch einmal Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () CDU/CSU [ANSWER 1.0]
() SPD [ANSWER 2.0]
() FDP [ANSWER 3.0]
() Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4.0]
() Die Linke [ANSWER 5.0]
() NPD [ANSWER 6.0]
() Piratenpartei [ANSWER 7.0]
() Die Alternative für Deutschland [ANSWER 8.0]
() eine andere Partei, und zwar: [answer field] (bitte eintragen) [ANSWER 9.0]
() Ich wäre nicht wahlberechtigt. [ANSWER 10.0]

() Ich würde nicht wählen. [ANSWER 11.0]

() Ich weiß nicht, welche Partei ich wählen würde. [ANSWER -99.0]

Question Page 9 und 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: importance_individual_labormarket, importance_individual_foreignpolicy, importance_individual_education, importance_individual_participation, importance_individual_energy, importance_individual_eu, importance_individual_family, importance_individual_healthcare, importance_individual_equality, importance_individual_security, importance_individual_civilliberties, importance_individual_pension, importance_individual_debt, importance_individual_taxes, importance_individual_environment, importance_individual_traffic, importance_individual_defense, importance_individual_currency, importance_individual_economy, importance_individual_immigration

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02034 bis CE02053 aus Welle 02, in Welle 02 zusätzlicher einleitender Fragetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08053
- GIP_W8_V5/CE08043
- GIP_W8_V5/CE08042
- GIP_W8_V5/CE08035
- GIP_W8_V5/CE08046
- GIP_W8_V5/CE08040
- GIP_W8_V5/CE08047
- GIP_W8_V5/CE08049
- GIP_W8_V5/CE08050
- GIP_W8_V5/CE08044
- GIP_W8_V5/CE08038
- GIP_W8_V5/CE08036
- GIP_W8_V5/CE08045
- GIP_W8_V5/CE08039
- GIP_W8_V5/CE08037
- GIP_W8_V5/CE08052
- GIP_W8_V5/CE08051
- GIP_W8_V5/CE08048
- GIP_W8_V5/CE08041
- GIP_W8_V5/CE08034
- GIP_W8_V5/rndCE08034a
- GIP_W8_V5/rndCE08034b

Programming instructions: Spaltenüberschrift bitte nach 5 Zeilen wiederholen; Randomisierung aller 20 Politikbereiche auf 2 Bildschirmen (9.00 und 10.00) – Befragte sollen dieselbe Randomisierung der Antwortvorgaben erhalten wie in Welle 02. Falls nicht vorhanden, dieselbe Randomisierung wie in Welle 06. Neuen Befragten wird eine zufällige Reihenfolge zugewiesen. Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndCE08034a (für Seite 9.00) und rndCE08034b (für Seite 10.00) speichern. Die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; In Welle 02 wurde der Hilfetext nur auf der ersten Seite eingeblendet, das soll hier nicht wieder so sein, Hilfetext auf beiden Seiten einblenden

Possible error(s): dReminderGrid

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Welche Bedeutung messen Sie derzeit den folgenden Bereichen bei?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jeden Bereich aus:

	sehr niedrige	niedrige	mittlere	hohe	sehr hohe	weiß nicht
Energieversorgung	<input type="radio"/>					
Bildung und Forschung	<input type="radio"/>					
Rentensystem	<input type="radio"/>					
Europäische Einigung	<input type="radio"/>					
Bürgerbeteiligung	<input type="radio"/>					
	sehr niedrige	niedrige	mittlere	hohe	sehr hohe	weiß nicht
Wirtschaft	<input type="radio"/>					
Währung	<input type="radio"/>					
Umwelt und Klimaschutz	<input type="radio"/>					
Gesundheitssystem	<input type="radio"/>					
Arbeitsmarkt	<input type="radio"/>					

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut**

 **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Welche Bedeutung messen Sie derzeit den folgenden Bereichen bei?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jeden Bereich aus:

	sehr niedrige	niedrige	mittlere	hohe	sehr hohe	weiß nicht
Zuwanderung und Integration	<input type="radio"/>					
Innere Sicherheit	<input type="radio"/>					
Gleichstellung	<input type="radio"/>					
Außenpolitik	<input type="radio"/>					
Staatsverschuldung	<input type="radio"/>					
	sehr niedrige	niedrige	mittlere	hohe	sehr hohe	weiß nicht
Familie	<input type="radio"/>					
Steuersystem	<input type="radio"/>					
Verkehr	<input type="radio"/>					
Verteidigung	<input type="radio"/>					
Persönlichkeitsrechte	<input type="radio"/>					

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut**

 **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Welche Bedeutung messen Sie derzeit den folgenden Bereichen bei?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jeden Bereich aus:

CE08034 Arbeitsmarkt

CE08035 Außenpolitik

CE08036 Bildung und Forschung

CE08037 Bürgerbeteiligung

CE08038 Energieversorgung

CE08039 Europäische Einigung

CE08040 Familie

CE08041 Gesundheitssystem

CE08042 Gleichstellung

CE08043 Innere Sicherheit

CE08044 Persönlichkeitsrechte

CE08045 Rentensystem

CE08046 Staatsverschuldung

CE08047 Steuersystem

CE08048 Umwelt und Klimaschutz

CE08049 Verkehr

CE08050 Verteidigung

CE08051 Währung

CE08052 Wirtschaft

CE08053 Zuwanderung und Integration

-- ITEM 1 --

Zuwanderung und Integration

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 2 --

Innere Sicherheit

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 3 --

Gleichstellung

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 4 --

Außenpolitik

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 5 --

Staatsverschuldung

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 6 --

Familie

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 7 --

Steuersystem

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 8 --

Verkehr

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 9 --

Verteidigung

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 10 --

Persönlichkeitsrechte

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 11 --

Energieversorgung

- () sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- () niedrige [ANSWER 2.0]
- () mittlere [ANSWER 3.0]
- () hohe [ANSWER 4.0]
- () sehr hohe [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 12 --

Bildung und Forschung

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 13 --

Rentensystem

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 14 --

Europäische Einigung

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 15 --

Bürgerbeteiligung

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 16 --

Wirtschaft

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]

- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 17 --

Währung

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 18 --

Umwelt und Klimaschutz

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 19 --

Gesundheitssystem

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]
- mittlere [ANSWER 3.0]
- hohe [ANSWER 4.0]
- sehr hohe [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 20 --

Arbeitsmarkt

- sehr niedrige [ANSWER 1.0]
- niedrige [ANSWER 2.0]

() mittlere [ANSWER 3.0]

() hohe [ANSWER 4.0]

() sehr hohe [ANSWER 5.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: futuresituation_individual_economy

Source: Replikation 1:1 der Frage CE02054 aus Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaG1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Erwarten Sie durch die aktuelle Politik in den nächsten 12 Monaten eine Verschlechterung oder Verbesserung Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

weder
noch
Verbesserung

deutliche
Verschlechterung leichte
Verschlechterung leichte
Verbesserung deutliche
Verbesserung weiß
nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Erwarten Sie durch die aktuelle Politik in den nächsten 12 Monaten eine Verschlechterung oder Verbesserung Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

- () deutliche Verschlechterung [ANSWER 1.0]
- () leichte Verschlechterung [ANSWER 2.0]
- () weder Verschlechterung noch Verbesserung [ANSWER 3.0]
- () leichte Verbesserung [ANSWER 4.0]
- () deutliche Verbesserung [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: futuresituation_ger_economy

Source: Replikation 1:1 der Frage CE02055 aus Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaG1

Und erwarten Sie durch die aktuelle Politik in den nächsten 12 Monaten eine Verschlechterung oder Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Deutschland insgesamt?

deutliche Verschlechterung leichte Verschlechterung weder Verschlechterung noch Verbesserung leichte Verbesserung deutliche Verbesserung weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Und erwarten Sie durch die aktuelle Politik in den nächsten 12 Monaten eine Verschlechterung oder Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Deutschland insgesamt?

- () deutliche Verschlechterung [ANSWER 1.0]
() leichte Verschlechterung [ANSWER 2.0]
() weder Verschlechterung noch Verbesserung [ANSWER 3.0]
() leichte Verbesserung [ANSWER 4.0]
() deutliche Verbesserung [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im Folgenden werden wir Sie zu Ihrer Einschätzung der Lösungskompetenz von politischen Parteien befragen.

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_cducu

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02069 aus Welle 02, Komma zwischen „Lage“ und „die“ hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: Achtung Experiment!

- es gibt zwei Gruppen
- die Befragten sollen derselben Gruppe wie in Welle 02 (und falls nicht vorhanden Welle 06) zugewiesen werden.
- neue Befragte sollen zu 1/2 in jede Gruppe geschickt werden.
- auch die Reihenfolge der Items/Antwortvorgaben soll für jede Person wie in Welle 02 (und falls nicht vorhanden Welle 06) sein
- auf jeder der 6 Seiten soll dieselbe Reihenfolge der Items genutzt werden wie bereits oben auf den Seiten 9.00 und 10.00. In Variable rndCE08069 speichern.
- Zuordnung zu Experiment in eigener Variable mit dem Namen expCE08069 speichern.

Gruppe 1:

- Reihenfolge der folgenden 6 Seiten = 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 18.50 (CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke, Alternative für Deutschland)

Gruppe 2:

- Reihenfolge der folgenden 6 Seiten = 18.50, 18.00, 17.00, 16.00, 15.00, 14.00 (Alternative für Deutschland, Die Linke, Bündnis 90/die Grünen, FDP, SPD, CDU/CSU)

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08069
- GIP_W8_V5/rndCE08069
- GIP_W8_V5/expCE08069

Programming instructions: für den Befragten hier die gleiche randomisierte Sortierung der Politikbereiche 1 bis 20 darstellen wie bei Fragen CE08034 bis CE08053, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Option 21 (in keinem der hier aufgeführten Bereiche) durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Option -99 (weiß nicht) durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren.

Possible error(s): dReminderKaN

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsschutz
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#) [**LINK Institut**](#) [**UNIVERSITÄT MANNHEIM**](#)

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Und wie ist es mit der CDU/CSU? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsschutz
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt

In keinem der hier aufgeführten Bereiche.

weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#) [**LINK Institut**](#) [**UNIVERSITÄT MANNHEIM**](#)

[wenn erste Frage: In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn letzte Frage: Und wie ist es mit der CDU/CSU? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die CDU/CSU am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]
- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]
- () Familie [ANSWER 7.0]
- () Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- () Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- () Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- () Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- () Rentensystem [ANSWER 12.0]
- () Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]
- () Steuersystem [ANSWER 14.0]
- () Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- () Verkehr [ANSWER 16.0]
- () Verteidigung [ANSWER 17.0]
- () Währung [ANSWER 18.0]
- () Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- () Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- () In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_spd

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02070 aus Welle 02, Komma zwischen „Lage“ und „die“ hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08070

Programming instructions: siehe Anweisungen Seite 14.00, Frage CE08069; Dieselbe Frage wie zuvor für neue Partei, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.

Possible error(s): dReminderKaN

Und wie ist es mit der SPD? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die SPD am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsrechte
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

Hilfe

Und wie ist es mit der SPD? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die SPD am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]
- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]

- Familie [ANSWER 7.0]
- Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- Rentensystem [ANSWER 12.0]
- Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]
- Steuersystem [ANSWER 14.0]
- Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- Verkehr [ANSWER 16.0]
- Verteidigung [ANSWER 17.0]
- Währung [ANSWER 18.0]
- Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- weiß nicht [ANSWER ~99.0]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_fdp

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02071 aus Welle 02, Komma zwischen „Lage“ und „die“ hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08071

Programming instructions: siehe Anweisungen Seite 14.00, Frage CE08069; Dieselbe Frage wie zuvor für neue Partei, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.

Possible error(s): dReminderKaN

Und wie ist es mit der FDP? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die FDP am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsrechte
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Wahrung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und wie ist es mit der FDP? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die FDP am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]
- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]

- () Familie [ANSWER 7.0]
- () Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- () Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- () Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- () Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- () Rentensystem [ANSWER 12.0]
- () Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]
- () Steuersystem [ANSWER 14.0]
- () Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- () Verkehr [ANSWER 16.0]
- () Verteidigung [ANSWER 17.0]
- () Währung [ANSWER 18.0]
- () Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- () Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- () In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_gruene

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02072 aus Welle 02, „Bündnis 90/Die Grünen“ unterstrichen, Komma zwischen „Lage“ und „die“ hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08072

Programming instructions: siehe Anweisungen Seite 14.00, Frage CE08069; Dieselbe Frage wie zuvor für neue Partei, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Und wie ist es mit der Partei Bündnis 90/Die Grünen? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?' Below the question, a note says 'Bitte wählen Sie einen Bereich aus:'. A list of 25 topics follows, each preceded by a radio button:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Personlichkeitssrechte
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt

Below the list, there is an additional option: 'In keinem der hier aufgeführten Bereiche.' and 'weiß nicht'.

At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right, there is a logo for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Und wie ist es mit der Partei Bündnis 90/Die Grünen? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]

- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]
- () Familie [ANSWER 7.0]
- () Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- () Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- () Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- () Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- () Rentensystem [ANSWER 12.0]
- () Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]
- () Steuersystem [ANSWER 14.0]
- () Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- () Verkehr [ANSWER 16.0]
- () Verteidigung [ANSWER 17.0]
- () Währung [ANSWER 18.0]
- () Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- () Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- () In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_linke

Source: Replikation 1:1 der Fragen CE02073 aus Welle 02, Komma zwischen „Lage“ und „die“ hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08073

Programming instructions: siehe Anweisungen Seite 14.00, Frage CE08069; Dieselbe Frage wie zuvor für neue Partei, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Und wie ist es mit der Partei Die Linke? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?". A note below says "Bitte wählen Sie einen Bereich aus:". A list of 20 options follows, each preceded by a radio button. The options are: Zuwanderung und Integration, Innere Sicherheit, Gleichstellung, Außenpolitik, Staatsverschuldung, Familie, Steuersystem, Verkehr, Verteidigung, Persönlichkeitsschutz, Energieversorgung, Bildung und Forschung, Rentensystem, Europäische Einigung, Bürgerbeteiligung, Wirtschaft, Währung, Umwelt und Klimaschutz, Gesundheitssystem, Arbeitsmarkt, In keinem der hier aufgeführten Bereiche, and weiß nicht.

< Zurück Weiter >

*** LINK Institut** **UNIVERSITÄT**
MANNHHEIM

Und wie ist es mit der Partei Die Linke? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]
- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]

- Familie [ANSWER 7.0]
- Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- Rentensystem [ANSWER 12.0]
- Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]
- Steuersystem [ANSWER 14.0]
- Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- Verkehr [ANSWER 16.0]
- Verteidigung [ANSWER 17.0]
- Währung [ANSWER 18.0]
- Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- weiß nicht [ANSWER ~99.0]

Question Page 18.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reform_competence_party_afd

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08112

Programming instructions: siehe Anweisungen Seite 14.00, Frage CE08069; Dieselbe Frage wie zuvor für neue Partei, die Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel.

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a message reads: "In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Alternative für Deutschland am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?". A sub-instruction below says: "Bitte wählen Sie einen Bereich aus:". A list of 23 categories follows, each preceded by a radio button:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsrechte
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
- weiß nicht

At the bottom left are buttons for "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "+ LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Und wie ist es mit der Partei Alternative für Deutschland? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Alternative für Deutschland am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- Zuwanderung und Integration
- Innere Sicherheit
- Gleichstellung
- Außenpolitik
- Staatsverschuldung
- Familie
- Steuersystem
- Verkehr
- Verteidigung
- Persönlichkeitsrechte
- Energieversorgung
- Bildung und Forschung
- Rentensystem
- Europäische Einigung
- Bürgerbeteiligung
- Wirtschaft
- Währung
- Umwelt und Klimaschutz
- Gesundheitssystem
- Arbeitsmarkt
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche.
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn erste Frage: In der Politik treten bisweilen immer wieder neue Probleme auf. In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Alternative für Deutschland am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

[wenn letzte Frage: Und wie ist es mit der Partei Alternative für Deutschland? In welchem Bereich ist Ihrer Meinung nach die Partei Alternative für Deutschland am ehesten in der Lage, die anstehenden Probleme zu lösen?]

Bitte wählen Sie einen Bereich aus:

- () Arbeitsmarkt [ANSWER 1.0]
- () Außenpolitik [ANSWER 2.0]
- () Bildung und Forschung [ANSWER 3.0]
- () Bürgerbeteiligung [ANSWER 4.0]
- () Energieversorgung [ANSWER 5.0]
- () Europäische Einigung [ANSWER 6.0]
- () Familie [ANSWER 7.0]
- () Gesundheitssystem [ANSWER 8.0]
- () Gleichstellung [ANSWER 9.0]
- () Innere Sicherheit [ANSWER 10.0]
- () Persönlichkeitsrechte [ANSWER 11.0]
- () Rentensystem [ANSWER 12.0]
- () Staatsverschuldung [ANSWER 13.0]

- Steuersystem [ANSWER 14.0]
- Umwelt und Klimaschutz [ANSWER 15.0]
- Verkehr [ANSWER 16.0]
- Verteidigung [ANSWER 17.0]
- Währung [ANSWER 18.0]
- Wirtschaft [ANSWER 19.0]
- Zuwanderung und Integration [ANSWER 20.0]
- In keinem der hier aufgeführten Bereiche. [ANSWER 21.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdcsu, unity_party_spd, unity_party_fdp, unity_party_gruene, unity_party_linke, unity_party_afd

Source: Frage gleicht den Fragen CE02057 bis CE02061 aus Welle 02 und CE06057 bis CE06061 aus Welle 06, kein Absatz im Fragetext in Welle 02, einleitender Text war in Welle 06 nicht fett, Item „Alternative für Deutschland“ neu, Skalenendpunkte in Welle 02 anders formatiert, andere Fehlermeldung in Welle 02

Filter: -

Experimental split: -

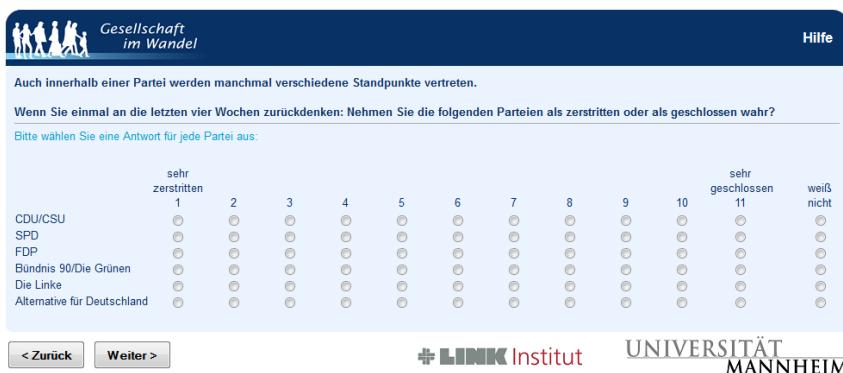
Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08113
- GIP_W8_V5/CE08114
- GIP_W8_V5/CE08115
- GIP_W8_V5/CE08116
- GIP_W8_V5/CE08117
- GIP_W8_V5/CE08118

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderGrid2_1



Auch innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Partei aus:

CE08113 CDU/CSU

CE08114 SPD

CE08115 FDP

CE08116 Bündnis 90/Die Grünen

CE08117 Die Linke

CE08118 Alternative für Deutschland

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 2 --

SPD

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 [ANSWER 10.0]
- () sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 3 --

FDP

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]

- () 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]
() 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]
() 10 [ANSWER 10.0]
() sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 4 --

Bündnis 90/Die Grünen

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]
() 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]
() 10 [ANSWER 10.0]
() sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 5 --

Die Linke

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]

- () 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]
() 10 [ANSWER 10.0]
() sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 6 --

Alternative für Deutschland

- () sehr zerstritten [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]
() 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]
() 10 [ANSWER 10.0]
() sehr geschlossen [ANSWER 11.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 19.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdcsu_policy_open_dk, unity_party_spd_policy_open_dk, unity_party_fdp_policy_open_dk, unity_party_gruene_policy_open_dk, unity_party_linke_policy_open_dk, unity_party_afd_policy_open_dk

Source: Frage gleicht den Fragen CE02062 bis CE02066 aus Welle 02 und CE06062 bis CE06066 aus Welle 06, einleitender Text war in Welle 06 nicht fett, Item „Alternative für Deutschland“ neu, Fehlermeldungen entsprechen Fragen in Welle 06

Filter: CE08113 bis CE08118 mindestens einmal <= 10 (bei einer Partei mindestens einmal nicht sehr geschlossen gewählt wurde)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08062 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08062_DK
- GIP_W8_V5/CE08063 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08063_DK
- GIP_W8_V5/CE08064 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08064_DK
- GIP_W8_V5/CE08065 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08065_DK
- GIP_W8_V5/CE08066 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08066_DK
- GIP_W8_V5/CE08067 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08067_DK

Programming instructions: Einzelne Parteien nur dann einblenden, wenn bei diesen in den Fragen CE08113 bis CE08118 10 oder weniger (nicht Option „sehr geschlossen“) gewählt wurde. CE08062_DK - CE08067_DK: 0 item not checked, 1 item checked ist

Possible error(s): dReminderGrid2_1 dReminderGrid2_2

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message says: 'Sie haben angegeben, dass in den folgenden Parteien verschiedene Standpunkte vertreten werden.' A question follows: 'Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Bei welchem Thema nehmen Sie die jeweilige Partei als besonders zerstritten wahr?' Below this, a note says: 'Bitte tragen Sie das Thema in das jeweilige Textfeld ein:'

CDU/CSU	<input type="checkbox"/>	weiß nicht
SPD	<input type="checkbox"/>	
FDP	<input type="checkbox"/>	
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="checkbox"/>	
Die Linke	<input type="checkbox"/>	
Alternative für Deutschland	<input type="checkbox"/>	

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right, there's the 'LINK Institut' logo and the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Sie haben angegeben, dass in den folgenden Parteien verschiedene Standpunkte vertreten werden.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Bei welchem Thema nehmen Sie die jeweilige Partei als besonders zerstritten wahr?

Bitte tragen Sie das Thema in das jeweilige Textfeld ein:

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

[text answer field]

-- ITEM 2 --

[] weiß nicht

-- ITEM 3 --

SPD

[text answer field]

-- ITEM 4 --

[] weiß nicht

-- ITEM 5 --

FDP

[text answer field]

-- ITEM 6 --

[] weiß nicht

-- ITEM 7 --

Bündnis 90/Die Grünen

[text answer field]

-- ITEM 8 --

[] weiß nicht

-- ITEM 9 --

Die Linke

[text answer field]

-- ITEM 10 --

[] weiß nicht

-- ITEM 11 --

Alternative für Deutschland

[text answer field]

-- ITEM 12 --

[] weiß nicht

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: influence_reform-processes_cducsu, influence_reform-processes_spd, influence_reform-processes_gruene, influence_reform-processes_linke

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08120
- GIP_W8_V5/CE08121
- GIP_W8_V5/CE08122
- GIP_W8_V5/CE08123
- GIP_W8_V5/rndCE08120

Programming instructions: Randomisierung der Parteien und Speichern der Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndCE08120.

Possible error(s): dReminderGrid2_1

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, there is a statement: 'Parteien können Reformprozesse beeinflussen, indem sie Gesetzesentwürfe einbringen, sie diskutieren, ändern, annehmen oder ablehnen.' A question follows: 'Wie viel Einfluss im Gesetzgebungsprozess wird Ihrer Meinung nach jede der folgenden Parteien in den nächsten vier Jahren haben?'. A note below says: 'Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.' The matrix has columns for influence levels: 'überhaupt keinen Einfluss', 'wenig Einfluss', 'mittleren Einfluss', 'starken Einfluss', 'sehr starken Einfluss', and 'weiß nicht'. Rows list political parties: CDU/CSU, Die Linke, SPD, and Bündnis 90/Die Grünen. Each party row has six radio buttons corresponding to the influence levels. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Parteien können Reformprozesse beeinflussen, indem sie Gesetzesentwürfe einbringen, sie diskutieren, ändern, annehmen oder ablehnen.

Wie viel Einfluss im Gesetzgebungsprozess wird Ihrer Meinung nach jede der folgenden Parteien in den nächsten vier Jahren haben?

Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

CE08120 CDU/CSU

CE08121 SPD

CE08122 Bündnis 90/Die Grünen

CE08123 Die Linke

-- ITEM 1 --

CDU/CSU

() überhaupt keinen Einfluss [ANSWER 1.0]

- wenig Einfluss [ANSWER 2.0]
- mittleren Einfluss [ANSWER 3.0]
- starken Einfluss [ANSWER 4.0]
- sehr starken Einfluss [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 2 --

SPD

- überhaupt keinen Einfluss [ANSWER 1.0]
- wenig Einfluss [ANSWER 2.0]
- mittleren Einfluss [ANSWER 3.0]
- starken Einfluss [ANSWER 4.0]
- sehr starken Einfluss [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 3 --

Bündnis 90/Die Grünen

- überhaupt keinen Einfluss [ANSWER 1.0]
- wenig Einfluss [ANSWER 2.0]
- mittleren Einfluss [ANSWER 3.0]
- starken Einfluss [ANSWER 4.0]
- sehr starken Einfluss [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 4 --

Die Linke

- überhaupt keinen Einfluss [ANSWER 1.0]
- wenig Einfluss [ANSWER 2.0]
- mittleren Einfluss [ANSWER 3.0]
- starken Einfluss [ANSWER 4.0]
- sehr starken Einfluss [ANSWER 5.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: influence_reform-processes_labormarket, influence_reform-processes_healthcare, influence_reform-processes_family, influence_reform-processes_environment, influence_reform-processes_eu

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08124
- GIP_W8_V5/CE08125
- GIP_W8_V5/CE08126
- GIP_W8_V5/CE08127
- GIP_W8_V5/CE08128

Programming instructions: Alle fünf Politikbereiche untereinander auflisten und die vier Parteien (CDU/CSU, SPD, Bündnis/90 Die Grünen, Die Linke) nebeneinander auflisten. Der Befragte kann dann für jeden Bereich eine Partei ankreuzen.

Possible error(s): dReminderGrid2_1

The screenshot shows a survey interface titled "Gesellschaft im Wandel". The question asks: "Welche Partei wird Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen den größten Einfluss im Gesetzgebungsprozess in den nächsten vier Jahren haben?". Below the question, it says: "Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort." The matrix has five columns (Arbeitsmarkt, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, weiß nicht) and five rows (Arbeitsmarkt, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, weiß nicht). The rows are labeled: Arbeitsmarkt, Gesundheitssystem, Familie, Umwelt und Klimaschutz, Europäische Einigung. Buttons at the bottom left are < Zurück and Weiter >. Logos for LINK Institut and UNIVERSITÄT MANNHEIM are at the bottom right.

Welche Partei wird Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen den größten Einfluss im Gesetzgebungsprozess in den nächsten vier Jahren haben?

Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

CE08124 Arbeitsmarkt

CE08125 Gesundheitssystem

CE08126 Familie

CE08127 Umwelt und Klimaschutz

CE08128 Europäische Einigung

-- ITEM 1 --

Arbeitsmarkt

() CDU/CSU [ANSWER 1.0]

- SPD [ANSWER 2.0]
- Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 3.0]
- Die Linke [ANSWER 4.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 2 --

Gesundheitssystem

- CDU/CSU [ANSWER 1.0]
- SPD [ANSWER 2.0]
- Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 3.0]
- Die Linke [ANSWER 4.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 3 --

Familie

- CDU/CSU [ANSWER 1.0]
- SPD [ANSWER 2.0]
- Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 3.0]
- Die Linke [ANSWER 4.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 4 --

Umwelt und Klimaschutz

- CDU/CSU [ANSWER 1.0]
- SPD [ANSWER 2.0]
- Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 3.0]
- Die Linke [ANSWER 4.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 5 --

Europäische Einigung

- CDU/CSU [ANSWER 1.0]
- SPD [ANSWER 2.0]
- Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 3.0]
- Die Linke [ANSWER 4.0]
- weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_responsibility_vignette

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08129
- GIP_W8_V5/rndCE08129

Programming instructions: Randomisierung der Antwortmöglichkeiten 1 bis 5. Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndCE08129 speichern.

Possible error(s): dReminderNaN1

Nun bitten wir Sie um eine ganz allgemeine Einschätzung.

Stellen Sie sich vor, eine Bundesregierung kündigt zu Beginn einer neuen Legislaturperiode eine Finanzreform an, mit der das Steuersystem vereinfacht werden soll. Bis zum Ende der Legislaturperiode wird aber diese angekündigte Reform nicht umgesetzt.

Wer wäre für das Scheitern der Reform Ihrer Meinung nach am meisten verantwortlich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

die Partei der Bundesministerin oder des Bundesministers mit Zuständigkeit für Finanzfragen
 die Bundesregierung als Ganzes
 der Koalitionspartner ohne Zuständigkeit für Finanzfragen
 die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler
 die Bundesministerin oder der Bundesminister mit Zuständigkeit für Finanzfragen
 keiner der hier aufgeführten
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun bitten wir Sie um eine ganz allgemeine Einschätzung.

Stellen Sie sich vor, eine Bundesregierung kündigt zu Beginn einer neuen Legislaturperiode eine Finanzreform an, mit der das Steuersystem vereinfacht werden soll. Bis zum Ende der Legislaturperiode wird aber diese angekündigte Reform nicht umgesetzt.

Wer wäre für das Scheitern der Reform Ihrer Meinung nach am meisten verantwortlich?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler [ANSWER 1.0]

() die Bundesministerin oder der Bundesminister mit Zuständigkeit für Finanzfragen [ANSWER 2.0]

() die Partei der Bundesministerin oder des Bundesministers mit Zuständigkeit für Finanzfragen [ANSWER 3.0]

() der Koalitionspartner ohne Zuständigkeit für Finanzfragen [ANSWER 4.0]

() die Bundesregierung als Ganzes [ANSWER 5.0]

() keiner der hier aufgeführten [ANSWER 6.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy_responsibility_vignette_open

Source: -

Filter: CE08129 = 6 (policy_responsibility_vignette gleich keiner der hier aufgeführten)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/CE08130 (not published)
- GIP_W8_V5/CE08130_na

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a light blue background. The question text 'Und wer wäre dann Ihrer Meinung nach für das Scheitern der Reform am meisten verantwortlich?' is displayed in bold black font. Below it, a smaller instruction 'Tragen Sie Ihre Antwort in das folgende Feld ein:' is followed by a large, empty text input field. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the buttons, the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

Und wer wäre dann Ihrer Meinung nach für das Scheitern der Reform am meisten verantwortlich?

Tragen Sie Ihre Antwort in das folgende Feld ein:

[text answer field]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with icons for users and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main content area contains a text block about the Euro crisis and solutions. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. To the right of the text block are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Mit der folgenden Frage möchten wir Ihre Meinung zur aktuellen Schulden- und Währungskrise in Europa, auch „Eurokrise“ genannt, und zu möglichen Lösungsansätzen erfahren. Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist die Einführung von europäischen Staatsanleihen. Damit würden die Mitgliedstaaten der Europäischen Union gemeinsam Schulden aufnehmen, um damit ihre jeweiligen Haushalte zu finanzieren und gemeinsam dafür haften.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Mit der folgenden Frage möchten wir Ihre Meinung zur aktuellen Schulden- und Währungskrise in Europa, auch „Eurokrise“ genannt, und zu möglichen Lösungsansätzen erfahren. Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist die Einführung von europäischen Staatsanleihen. Damit würden die Mitgliedstaaten der Europäischen Union gemeinsam Schulden aufnehmen, um damit ihre jeweiligen Haushalte zu finanzieren und gemeinsam dafür haften.

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Experiment – Befragte jeweils zu 1/4 auf die vier Gruppen (1 = „treatment 1“, 2 = „treatment 2“, 3 = „treatment 3“, 4 = „control“) aufteilen. Experimentalgruppe in eigener Variable mit dem Namen expBC08010 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/expBC08010
- GIP_W8_V5/rndBC08010

Programming instructions: zusätzlich die Reihenfolge der Blöcke „Befürworter“ und „Gegner“ randomisieren und Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndBC08010 speichern.

Possible error(s):

The screenshot shows the first page of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the title, a text box states: 'Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.' It then asks: 'Die Befürworter sagen: „Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“' Below this, it asks: 'Die Gegner sagen: „Die Verträge der Europäischen Union verbieten, dass ein Mitgliedstaat für die Schulden des anderen haftet oder sie bezahlt (sogenannte Nichtbestandsklausel). Die Einführung von Europäischen Staatsanleihen wäre daher ein Vertragsbruch.“'

This screenshot shows the second page of the survey. The layout is identical to the first, with the 'Gesellschaft im Wandel' logo at the top left, a 'Hilfe' link at the top right, and navigation buttons ('< Zurück', 'Weiter >') at the bottom left. The central text box contains the same two statements about supporters and opponents regarding European bond issuance.

This screenshot shows the third page of the survey. The structure remains the same. The text box contains the same two statements about supporters and opponents regarding European bond issuance.



Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:

„Durch die Einführung von europäischen Staatsanleihen haben die Krisenländer der Europäischen Union keinen Grund mehr zu sparen. Falls die Schuldenländer infolgedessen bankrott gehen, müsste Deutschland deren Schulden bezahlen.“

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Die Gegner sagen:

„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:

„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

[EDV: nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Die Verträge der Europäischen Union verbieten, dass ein Mitgliedstaat für die Schulden des anderen haftet oder sie bezahlt (sogenannte Nichtbeistandsklausel). Die Einführung von Europäischen Staatsanleihen wäre daher ein Vertragsbruch.“

]

[EDV: nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Durch die Einführung von europäischen Staatsanleihen haben die Krisenländer der Europäischen Union keinen Grund mehr zu sparen. Falls die Schuldenländer infolgedessen bankrott gehen, müsste Deutschland deren Schulden bezahlen.“

]

[EDV: nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

]

[EDV: nur Gruppe 4:

]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Eurobonds 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08010

Programming instructions: Instruktion zu Experiment siehe 27.00

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Die Gegner sagen:
„Die Verträge der Europäischen Union verbieten, dass ein Mitgliedstaat für die Schulden des anderen haftet oder sie bezahlt (sogenannte Nichtbeistandsklausel). Die Einführung von Europäischen Staatsanleihen wäre daher ein Vertragsbruch.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

< Zurück Weiter >  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM** Hilfe

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:
„Die Verträge der Europäischen Union verbieten, dass ein Mitgliedstaat für die Schulden des anderen haftet oder sie bezahlt (sogenannte Nichtbeistandsklausel). Die Einführung von Europäischen Staatsanleihen wäre daher ein Vertragsbruch.“

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

< Zurück Weiter >  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM** Hilfe

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Die Gegner sagen:
„Durch die Einführung von europäischen Staatsanleihen haben die Krisenländer der Europäischen Union keinen Grund mehr zu sparen. Falls die Schuldenträger infolgedessen bankrott gehen, müsste Deutschland deren Schulden bezahlen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:
„Durch die Einführung von europäischen Staatsanleihen haben die Krisenländer der Europäischen Union keinen Grund mehr zu sparen. Falls die Schuldenträger infolgedessen bankrott gehen, müsste Deutschland deren Schulden bezahlen.“

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Die Gegner sagen:
„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:
„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:
„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bezüglich der Einführung von europäischen Staatsanleihen gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Europäische Staatsanleihen könnten den Krisenländern der Europäischen Union helfen, sich wirtschaftlich zu erholen. Auch Deutschland würde dadurch gewinnen, da mehr deutsche Produkte in diese Länder verkauft werden könnten.“

[EDV: nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Die Verträge der Europäischen Union verbieten, dass ein Mitgliedstaat für die Schulden des anderen haftet oder sie bezahlt (sogenannte Nichtbeistandsklausel). Die Einführung von Europäischen Staatsanleihen wäre daher ein Vertragsbruch.“

]

[EDV: nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Durch die Einführung von europäischen Staatsanleihen haben die Krisenländer der Europäischen Union keinen Grund mehr zu sparen. Falls die Schuldenländer infolgedessen bankrott gehen, müsste Deutschland deren Schulden bezahlen.“

]

[EDV: nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Eine Einführung von europäischen Staatsanleihen hat Nachteile in vielen Bereichen.“

]

[EDV: nur Gruppe 4:

]

Berücksichtigen Sie die Argumente der [Gruppe 1 bis 3: wenn Befürworter zuerst genannt werden Befürworter und Gegner | Gruppe 1 bis 3: wenn Gegner zuerst genannt werden Gegner und Befürworter | Gruppe 4: Befürworter] bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie finden Sie die Einführung europäischer Staatsanleihen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
- () eher gut [ANSWER 2.0]
- () teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
- () eher schlecht [ANSWER 4.0]
- () sehr schlecht [ANSWER 5.0]
- () keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 28.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Euro common currency

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie finden Sie den Euro als gemeinsame Währung?
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie finden Sie den Euro als gemeinsame Währung?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
() eher gut [ANSWER 2.0]
() teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
() eher schlecht [ANSWER 4.0]
() sehr schlecht [ANSWER 5.0]
() keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Supply – RO1a

Source: -

Filter: expZG08001 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08001a-d. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewiesen. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08001

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08001a
- GIP_W8_V5/expZG08001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Manche sagen, dass wir in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben werden. Andere sagen, dass wir bei unserem heutigen Verbrauch in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben werden. Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben.
 Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Manche sagen, dass wir in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben werden. Andere sagen, dass wir bei unserem heutigen Verbrauch in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben werden. Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

() Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben. [ANSWER 1.0]

() Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben. [ANSWER 2.0]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Supply – RO1b

Source: -

Filter: expZG08001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08001b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Manche sagen, dass wir bei unserem heutigen Verbrauch in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben werden. Andere sagen, dass wir in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben werden. Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben.
 Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Manche sagen, dass wir bei unserem heutigen Verbrauch in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben werden. Andere sagen, dass wir in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben werden. Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu?

() Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben. [ANSWER 1.0]

() Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben. [ANSWER 2.0]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Supply – RO1c

Source: -

Filter: expZG08001 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08001c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu? In 25 Jahren werden wir noch reichlich Erdöl haben. Oder bei der Geschwindigkeit, mit der wir heute Erdöl verbrauchen, wird es in 15 Jahren ganz aufgebraucht sein.

Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben.
 Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu? In 25 Jahren werden wir noch reichlich Erdöl haben. Oder bei der Geschwindigkeit, mit der wir heute Erdöl verbrauchen, wird es in 15 Jahren ganz aufgebraucht sein.

() Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben. [ANSWER 1.0]

() Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben. [ANSWER 2.0]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Supply – RO1d

Source: -

Filter: expZG08001 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08001d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu? Bei der Geschwindigkeit, mit der wir heute Erdöl verbrauchen, wird es in 15 Jahren ganz aufgebraucht sein. Oder in 25 Jahren werden wir noch reichlich Erdöl haben.

Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben.
 Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Welche dieser Ansichten trifft Ihrer Meinung nach eher zu? Bei der Geschwindigkeit, mit der wir heute Erdöl verbrauchen, wird es in 15 Jahren ganz aufgebraucht sein. Oder in 25 Jahren werden wir noch reichlich Erdöl haben.

() Wir werden in 15 Jahren kein Erdöl mehr haben. [ANSWER 1.0]

() Wir werden in 25 Jahren noch reichlich Erdöl haben. [ANSWER 2.0]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Companies – RO2a

Source: -

Filter: expZG08002 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08002a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08002

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08002a
- GIP_W8_V5/expZG08002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Stimmen Sie folgender Aussage darüber, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, zu oder lehnen Sie sie ab? Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM

Stimmen Sie folgender Aussage darüber, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, zu oder lehnen Sie sie ab? Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Companies – RO2b

Source: -

Filter: expZG08002 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08002b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the 'Gesellschaft im Wandel' logo on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Stimmen Sie folgender Aussage darüber, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, zu oder lehnen Sie sie ab? Die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab.' There are two radio buttons below the question: one for 'stimme zu' and one for 'lehne ab'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons for '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Stimmen Sie folgender Aussage darüber, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, zu oder lehnen Sie sie ab? Die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Companies – RO2c

Source: -

Filter: expZG08002 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08002c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Gesellschaft
im Wandel

Welche dieser Aussagen kommt Ihrer eigenen Vorstellung davon, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, am nächsten? Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen. Oder die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab.

Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise.
 Die Ölkonzerne sprechen die Preise untereinander ab.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche dieser Aussagen kommt Ihrer eigenen Vorstellung davon, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, am nächsten? Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen. Oder die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab.

() Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise. [ANSWER 1.0]

() Die Ölkonzerne sprechen die Preise untereinander ab. [ANSWER 2.0]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Oil Companies – RO2d

Source: -

Filter: expZG08002 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08002d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Welche dieser Aussagen kommt Ihrer eigenen Vorstellung davon, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, am nächsten? Die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab. Oder jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen.

Die Ölkonzerne sprechen die Preise untereinander ab.
 Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise.

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM Hilfe

Welche dieser Aussagen kommt Ihrer eigenen Vorstellung davon, wie Benzin- und Ölpreise bestimmt werden, am nächsten? Die Ölkonzerne sprechen die Preise für ihre Produkte untereinander ab. Oder jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise im Wettbewerb mit den anderen.

- () Die Ölkonzerne sprechen die Preise untereinander ab. [ANSWER 1.0]
() Jeder Ölkonzern bestimmt seine eigenen Preise. [ANSWER 2.0]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Adequate Housing – RO3a

Source: -

Filter: expZG08003 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08003a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08003

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08003a
- GIP_W8_V5/expZG08003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Manche finden, dass der Staat dafür sorgen sollte, dass jeder angemessenen Wohnraum hat, während andere finden, dass jeder selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten?

Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen.
 Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Manche finden, dass der Staat dafür sorgen sollte, dass jeder angemessenen Wohnraum hat, während andere finden, dass jeder selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen sollte. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten?

() Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 1.0]

() Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Adequate Housing – RO3b

Source: -

Filter: expZG08003 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08003b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Manche finden, dass jeder selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen sollte, während andere finden, dass der Staat dafür sorgen sollte, dass jeder angemessenen Wohnraum hat. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten?

Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.
 Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen.

< Zurück Weiter >  UNIVERSITÄT MANNHEIM Hilfe

Manche finden, dass jeder selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen sollte, während andere finden, dass der Staat dafür sorgen sollte, dass jeder angemessenen Wohnraum hat. Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten?

() Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 1.0]

() Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Adequate Housing – RO3c

Source: -

Filter: expZG08003 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08003c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten? Der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder angemessenen Wohnraum hat oder jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.' Below the question are two radio buttons: 'Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen.' and 'Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.' At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten? Der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder angemessenen Wohnraum hat oder jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.

() Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 1.0]

() Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Adequate Housing – RO3d

Source: -

Filter: expZG08003 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08003d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten? Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen oder der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder angemessenen Wohnraum hat.

Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen.
 Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welche dieser Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten? Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen oder der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder angemessenen Wohnraum hat.

() Jeder sollte selbst für seinen eigenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 1.0]

() Der Staat sollte für angemessenen Wohnraum sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Individuals/Social Condition – AQ1a

Source: -

Filter: expZG08004 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08004a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08004

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08004a
- GIP_W8_V5/expZG08004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Was ist Ihrer Meinung nach eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich – einzelne Personen oder gesellschaftliche Umstände?

Einzelne Personen sind eher verantwortlich.
 Gesellschaftliche Umstände sind eher verantwortlich.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was ist Ihrer Meinung nach eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich – einzelne Personen oder gesellschaftliche Umstände?

() Einzelne Personen sind eher verantwortlich. [ANSWER 1.0]

() Gesellschaftliche Umstände sind eher verantwortlich. [ANSWER 2.0]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Individuals/Social Condition – AQ1b

Source: -

Filter: expZG08004 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08004b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Was ist Ihrer Meinung nach eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich – gesellschaftliche Umstände oder einzelne Personen?

Gesellschaftliche Umstände sind eher verantwortlich.
 Einzelne Personen sind eher verantwortlich.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihrer Meinung nach eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich – gesellschaftliche Umstände oder einzelne Personen?

() Gesellschaftliche Umstände sind eher verantwortlich. [ANSWER 1.0]

() Einzelne Personen sind eher verantwortlich. [ANSWER 2.0]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Individuals/Social Condition – AQ1c

Source: -

Filter: expZG08004 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08004c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a stylized icon of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Einzelne Personen sind eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich als gesellschaftliche Umstände." There are two radio buttons below the question: one for "stimme zu" and one for "lehne ab". At the bottom, there are navigation buttons for "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the question area, the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are displayed.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Einzelne Personen sind eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich als gesellschaftliche Umstände.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Individuals/Social Condition – AQ1d

Source: -

Filter: expZG08004 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08004d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" link. Below the logo is a question: "Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Gesellschaftliche Umstände sind eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich als einzelne Personen." Below the question are two radio buttons: one for "stimme zu" and one for "lehne ab". At the bottom are "Weiter >" and "< Zurück" buttons. Logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Gesellschaftliche Umstände sind eher für Kriminalität und Gesetzlosigkeit in diesem Land verantwortlich als einzelne Personen.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Jobs – AQ2a

Source: -

Filter: expZG08005 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08005a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08005

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08005a
- GIP_W8_V5/expZG08005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Finden Sie, dass der Staat dafür sorgen sollte oder nicht dafür sorgen sollte, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat?

Der Staat sollte dafür sorgen.
 Der Staat sollte nicht dafür sorgen.

< Zurück Weiter > **Gesellschaft
im Wandel** **Hilfe**

LINK Institut **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Finden Sie, dass der Staat dafür sorgen sollte oder nicht dafür sorgen sollte, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat?

- () Der Staat sollte dafür sorgen. [ANSWER 1.0]
() Der Staat sollte nicht dafür sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Jobs – AQ2b

Source: -

Filter: expZG08005 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08005b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a blue button labeled "Hilfe". Below the logo, a question is displayed: "Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat." Two radio buttons are present: one for "stimme zu" and one for "lehne ab". At the bottom left are buttons for "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Der Staat sollte dafür sorgen, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Jobs – AQ2c

Source: -

Filter: expZG08005 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08005c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Der Staat sollte nicht dafür sorgen, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Der Staat sollte nicht dafür sorgen, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat.

() stimme zu [ANSWER 1.0]

() lehne ab [ANSWER 2.0]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Jobs – AQ2d

Source: -

Filter: expZG08005 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08005d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Finden Sie, dass der Staat nicht dafür sorgen sollte oder dafür sorgen sollte, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat?

Der Staat sollte nicht dafür sorgen.
 Der Staat sollte dafür sorgen.

< Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM Hilfe

Finden Sie, dass der Staat nicht dafür sorgen sollte oder dafür sorgen sollte, dass jeder eine Arbeit und einen guten Lebensstandard hat?

() Der Staat sollte nicht dafür sorgen. [ANSWER 1.0]

() Der Staat sollte dafür sorgen. [ANSWER 2.0]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Courts – NO1a

Source: -

Filter: expZG08010 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08010a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25 Prozent der Stichprobe gestellt werden.

Die Kategorien 'weiß nicht' und 'keine Meinung' nicht visuell absetzen.

Name der Experimentalvariablen: expZG08010.

Experimentalvariable wird auch bei den nachfolgenden Fragen benötigt!

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08010a
- GIP_W8_V5/expZG08010

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder haben Sie dazu keine Meinung?

zu hart
 nicht hart genug
 keine Meinung

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder haben Sie dazu keine Meinung?

- () zu hart [ANSWER 1.0]
() nicht hart genug [ANSWER 2.0]
() keine Meinung [ANSWER 3.0]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Courts – NO1b

Source: -

Filter: expZG08010 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08010b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder haben Sie nicht genügend Informationen über die Gerichte, um das zu beurteilen?' Below the question are three radio buttons: 'zu hart', 'nicht hart genug', and 'habe nicht genug Informationen'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder haben Sie nicht genügend Informationen über die Gerichte, um das zu beurteilen?

- () zu hart [ANSWER 1.0]
() nicht hart genug [ANSWER 2.0]
() habe nicht genug Informationen [ANSWER 3.0]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Courts – NO1c

Source: -

Filter: expZG08010 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08010c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder wissen Sie es nicht?'. Underneath the question are three radio buttons: '() zu hart', '() nicht hart genug', and '() weiß nicht'. At the bottom left are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, there are logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen oder wissen Sie es nicht?

() zu hart [ANSWER 1.0]

() nicht hart genug [ANSWER 2.0]

() weiß nicht [ANSWER 3.0]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Courts – NO1d

Source: -

Filter: expZG08010 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08010d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the main content area has a light blue background. A question is displayed: 'Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen?'. Below the question, there are two radio buttons: one for 'zu hart' and one for 'nicht hart genug'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons, the 'LINK Institut' logo is visible, followed by 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Finden Sie im Allgemeinen, dass Gerichte zu hart oder nicht hart genug mit Kriminellen umgehen?

() zu hart [ANSWER 1.0]

() nicht hart genug [ANSWER 2.0]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Smart – NO2a

Source: -

Filter: expZG08010 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08011a-d. Jeder Befragte wird genau der gleichen Frageversion zugewiesen in Frage ZG08010a-d (siehe Variable: expZG08010).

Die Kategorien 'weiß nicht' und 'keine Meinung' nicht visuell absetzen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08011a

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun, oder haben Sie dazu keine Meinung?

von klugen Leuten geleitet
 wissen nicht, was sie tun
 keine Meinung

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun, oder haben Sie dazu keine Meinung?

() von klugen Leuten geleitet [ANSWER 1.0]

() wissen nicht, was sie tun [ANSWER 2.0]

() keine Meinung [ANSWER 3.0]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Smart – NO2b

Source: -

Filter: expZG08010 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08011b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun oder finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird?

wissen nicht, was sie tun
 von klugen Leuten geleitet

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun oder finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird?

() wissen nicht, was sie tun [ANSWER 1.0]

() von klugen Leuten geleitet [ANSWER 2.0]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Smart – NO2c

Source: -

Filter: expZG08010 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08011c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun, oder wissen Sie es nicht?

von klugen Leuten geleitet
 wissen nicht, was sie tun
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun, oder wissen Sie es nicht?

() von klugen Leuten geleitet [ANSWER 1.0]

() wissen nicht, was sie tun [ANSWER 2.0]

() weiß nicht [ANSWER 3.0]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Smart – NO2d

Source: -

Filter: expZG08010 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08011d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun?

von klugen Leuten geleitet
 wissen nicht, was sie tun

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Finden Sie, dass die Regierung fast ausschließlich von klugen Leuten geleitet wird oder finden Sie, dass ziemlich viele in der Regierung scheinbar nicht wissen, was sie tun?

() von klugen Leuten geleitet [ANSWER 1.0]

() wissen nicht, was sie tun [ANSWER 2.0]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Crooked – NO3a

Source: -

Filter: expZG08010 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08012a-d. Jeder Befragte wird genau der gleichen Frageversion zugewiesen wie in Frage ZG08010a-d (siehe Variable: expZG08010).

Die Kategorien 'weiß nicht' und 'keine Meinung' nicht visuell absetzen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08012a

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of a family silhouette and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the question, there's a horizontal line. The question text is: "Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder haben Sie dazu keine Meinung?". Below the question, there's a list of four options with radio buttons:

- Ziemlich viele sind korrupt.
- Nicht besonders viele sind korrupt.
- Kaum jemand ist korrupt.
- Keine Meinung.

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "+ LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder haben Sie dazu keine Meinung?

- () Ziemlich viele sind korrupt. [ANSWER 1.0]
() Nicht besonders viele sind korrupt. [ANSWER 2.0]
() Kaum jemand ist korrupt. [ANSWER 3.0]
() Keine Meinung. [ANSWER 4.0]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Crooked – NO3b

Source: -

Filter: expZG08010 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08012b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the question text, there are two navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. In the center, there is the 'LINK Institut' logo and the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder haben Sie nicht genügend Informationen über die Regierung, um das zu beurteilen?

Ziemlich viele sind korrupt.
 Nicht besonders viele sind korrupt.
 Kaum jemand ist korrupt.
 Habe nicht genügend Informationen.

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder haben Sie nicht genügend Informationen über die Regierung, um das zu beurteilen?

- () Ziemlich viele sind korrupt. [ANSWER 1.0]
() Nicht besonders viele sind korrupt. [ANSWER 2.0]
() Kaum jemand ist korrupt. [ANSWER 3.0]
() Habe nicht genügend Informationen. [ANSWER 4.0]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Crooked – NO3c

Source: -

Filter: expZG08010 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08012c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder wissen Sie es nicht?

Ziemlich viele sind korrupt.
 Nicht besonders viele sind korrupt.
 Kaum jemand ist korrupt.
 Weiß nicht.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind, kaum jemand korrupt ist oder wissen Sie es nicht?

- () Ziemlich viele sind korrupt. [ANSWER 1.0]
() Nicht besonders viele sind korrupt. [ANSWER 2.0]
() Kaum jemand ist korrupt. [ANSWER 3.0]
() Weiß nicht. [ANSWER 4.0]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Leaders Crooked – NO3d

Source: -

Filter: expZG08010 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08012d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question is: "Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind oder kaum jemand korrupt ist?". Underneath the question are three radio buttons for the options: "Ziemlich viele sind korrupt.", "Nicht besonders viele sind korrupt.", and "Kaum jemand ist korrupt.". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Denken Sie, dass ziemlich viele Personen in der Regierung korrupt sind, nicht besonders viele korrupt sind oder kaum jemand korrupt ist?

- () Ziemlich viele sind korrupt. [ANSWER 1.0]
() Nicht besonders viele sind korrupt. [ANSWER 2.0]
() Kaum jemand ist korrupt. [ANSWER 3.0]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fuel Shortage – QB1a

Source: -

Filter: expZG08013 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08013a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08013

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08013a
- GIP_W8_V5/expZG08013

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder wären Sie gegen ein solches Gesetz?

Ich wäre für ein solches Gesetz.
 Ich wäre gegen ein solches Gesetz.

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM Hilfe

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder wären Sie gegen ein solches Gesetz?

- () Ich wäre für ein solches Gesetz. [ANSWER 1.0]
() Ich wäre gegen ein solches Gesetz. [ANSWER 2.0]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fuel Shortage – QB1b

Source: -

Filter: expZG08013 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08013b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen?'. Two radio buttons are visible below the question: one for 'Ja' and one for 'Nein'. At the bottom left, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right, there is the 'LINK Institut' logo and the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen?

() Ja, ich wäre für ein solches Gesetz. [ANSWER 1.0]

() Nein, ich wäre gegen ein solches Gesetz. [ANSWER 2.0]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fuel Shortage – QB1c

Source: -

Filter: expZG08013 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08013c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder sind Sie gegen ein solches Gesetz, weil es zu schwer durchzusetzen wäre?

Ich wäre für ein solches Gesetz.
 Ich wäre gegen ein solches Gesetz.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie für ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder sind Sie gegen ein solches Gesetz, weil es zu schwer durchzusetzen wäre?

() Ich wäre für ein solches Gesetz. [ANSWER 1.0]

() Ich wäre gegen ein solches Gesetz. [ANSWER 2.0]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fuel Shortage – QB1d

Source: -

Filter: expZG08013 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08013d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie gegen ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder wären Sie für ein solches Gesetz?

Ich wäre gegen ein solches Gesetz.
 Ich wäre für ein solches Gesetz.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Falls es in diesem Winter zu einem ernsthaften Brennstoffmangel kommen sollte, wären Sie gegen ein Gesetz, das Leute verpflichtet, die Heizung herunterzudrehen, oder wären Sie für ein solches Gesetz?

() Ich wäre gegen ein solches Gesetz. [ANSWER 1.0]

() Ich wäre für ein solches Gesetz. [ANSWER 2.0]

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Unions – QB2a

Source: -

Filter: expZG08014 = 1

Experimental split: Es gibt 4 Frageversionen: ZG08014a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugewieilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden.

Name der Experimentalvariablen: expZG08014

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08014a
- GIP_W8_V5/expZG08014

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder sind Sie dagegen?" Below the question are two radio buttons: one for 'Alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft' and another for 'Bin dagegen, dass alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft sein sollten'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder sind Sie dagegen?

() Alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft. [ANSWER 1.0]

() Bin dagegen, dass alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft sein sollten. [ANSWER 2.0]

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Unions – QB2b

Source: -

Filter: expZG08014 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08014b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question is: 'Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein?'. Below the question are two radio buttons: 'Ja.' and 'Nein.'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein?

() Ja. [ANSWER 1.0]

() Nein. [ANSWER 2.0]

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Unions – QB2c

Source: -

Filter: expZG08014 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08014c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

**Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder sollte es jedem Einzelnen überlassen werden, zu entscheiden, ob er oder sie in der Gewerkschaft sein möchte oder nicht?

Alle Arbeitnehmer sollten verpflichtet sein.
 Sollte jedem Einzelnen überlassen werden.

< Zurück Weiter >

LINK Institut **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, finden Sie, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder sollte es jedem Einzelnen überlassen werden, zu entscheiden, ob er oder sie in der Gewerkschaft sein möchte oder nicht?

- () Alle Arbeitnehmer sollten verpflichtet sein. [ANSWER 1.0]
() Sollte jedem Einzelnen überlassen werden. [ANSWER 2.0]

Question Page 78

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Unions – QB2d

Source: -

Filter: expZG08014 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08014d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, sind Sie dagegen, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder finden Sie, alle Arbeitnehmer sollten verpflichtet sein?

Bin dagegen, dass alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft sein sollten.
 Alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft.

< Zurück Weiter >  UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wenn es in einem Unternehmen eine Gewerkschaft gibt, sind Sie dagegen, dass alle Arbeitnehmer verpflichtet sein sollten, Gewerkschaftsmitglieder zu sein, oder finden Sie, alle Arbeitnehmer sollten verpflichtet sein?

() Bin dagegen, dass alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft sein sollten. [ANSWER 1.0]

() Alle Arbeitnehmer in der Gewerkschaft. [ANSWER 2.0]

Question Page 79

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Abortion married – QO11

Source: -

Filter: expZG08015 = 1: diese Seite zuerst, dann folgende Seite

Experimental split: In ZG08015 und ZG08016 gibt es nur jeweils eine Frageversion. Jedoch soll die Reihenfolge der beiden Fragen randomisiert werden. 50% der Stichprobe bekommen zuerst ZG08015 und dann ZG08016. Die übrigen 50% bekommen zuerst ZG08016 und dann ZG08015. Reihenfolge in zusätzlicher Variablen festlegen. Auch hier nur eine der beiden Fragen pro Seite.

Name der Experimentalvariablen: expZG08015

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08015
- GIP_W8_V5/expZG08015

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the logo, the question text reads: 'Sollte es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen, wenn sie verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?' Below the question, there are two radio buttons: one for 'Ja.' and one for 'Nein.'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons, the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are displayed.

Sollte es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen, wenn sie verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

() Ja. [ANSWER 1.0]

() Nein. [ANSWER 2.0]

Question Page 80

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Abortion defect – QO12

Source: -

Filter: expZG08015 = 2: diese Seite zuerst, dann vorherige Seite

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08016

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Sollte es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen, wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

Ja.
 Nein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen, wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

() Ja. [ANSWER 1.0]

() Nein. [ANSWER 2.0]

Question Page 81

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Unions/Businesses – QO21

Source: -

Filter: expZG08017 = 1: diese Seite zuerst, dann folgende Seite

Experimental split: In ZG08017 und ZG08018 gibt es nur jeweils eine Frageversion. Jedoch soll die Reihenfolge der beiden Fragen randomisiert werden. 50% der Stichprobe bekommen zuerst ZG08017 und dann ZG08018. Die übrigen 50% bekommen zuerst ZG08018 und dann ZG08017. Reihenfolge in zusätzlicher Variablen festlegen. Nur eine der beiden Fragen pro Seite.

Name der Experimentalvariablen: expZG08017

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08017
- GIP_W8_V5/expZG08017

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Finden Sie, dass es Gewerkschaften erlaubt sein sollte, ihr Geld dazu zu verwenden, die Wahl bestimmter Parteien zu unterstützen bzw. um zu verhindern, dass bestimmte Parteien gewählt werden?

Ja.
 Nein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Finden Sie, dass es Gewerkschaften erlaubt sein sollte, ihr Geld dazu zu verwenden, die Wahl bestimmter Parteien zu unterstützen bzw. um zu verhindern, dass bestimmte Parteien gewählt werden?

() Ja. [ANSWER 1.0]

() Nein. [ANSWER 2.0]

Question Page 82

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Candidates – QO22

Source: -

Filter: expZG08017 = 2: diese Seite zuerst, dann vorherige Seite

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/ZG08018

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG08a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the logo, the question text is: "Finden Sie, dass es Unternehmen erlaubt sein sollte, ihr Geld dazu zu verwenden, die Wahl bestimmter Parteien zu unterstützen bzw. um zu verhindern, dass bestimmte Parteien gewählt werden?". Underneath the question, there are two radio buttons: one for "Ja." and one for "Nein.". At the bottom left, there are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right, there are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Finden Sie, dass es Unternehmen erlaubt sein sollte, ihr Geld dazu zu verwenden, die Wahl bestimmter Parteien zu unterstützen bzw. um zu verhindern, dass bestimmte Parteien gewählt werden?

() Ja. [ANSWER 1.0]

() Nein. [ANSWER 2.0]

Question Page 83

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Austritt 1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

In den folgenden Fragen geht es noch einmal um die aktuelle Schulden- und Währungskrise in Europa, auch „Eurokrise“ genannt. Wir möchten gerne Ihre Meinung zu Währungsfragen im Zusammenhang mit der Eurokrise erfahren.

Hätten Sie gerne die D-Mark zurück?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() ja, auf jeden Fall
() eher ja
() teils ja, teils nein
() eher nein
() nein, auf keinen Fall
() keine Meinung

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

In den folgenden Fragen geht es noch einmal um die aktuelle Schulden- und Währungskrise in Europa, auch „Eurokrise“ genannt. Wir möchten gerne Ihre Meinung zu Währungsfragen im Zusammenhang mit der Eurokrise erfahren.

Hätten Sie gerne die D-Mark zurück?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () ja, auf jeden Fall [ANSWER 1.0]
() eher ja [ANSWER 2.0]
() teils ja, teils nein [ANSWER 3.0]
() eher nein [ANSWER 4.0]
() nein, auf keinen Fall [ANSWER 5.0]
() keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 84

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Experiment – Befragte jeweils zu 1/3 auf die drei Gruppen (1 = „treatment 1“, 2 = „treatment 2“, 3 = „control“) aufteilen. Experimentalgruppe in eigener Variable mit dem Namen expBC08013 speichern.

Reihenfolge der Blöcke „Befürworter“ und „Gegner“ randomisieren und Reihenfolge in eigener Variable mit dem Namen rndBC08013 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/expBC08013
- GIP_W8_V5/rndBC08013

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die **Gegner** sagen:
„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Gegner** sagen:
„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die **Gegner** sagen:
„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Gegner** sagen:
„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)  

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die **Gegner** sagen:
“Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)  

 [Hilfe](#)

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Gegner** sagen:
“Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Die **Befürworter** sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)  

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

[EDV: nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

]

[EDV: nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

]

[EDV: nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

]

Question Page 85

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Austritt 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/BC08013

Programming instructions: Anweisung siehe 84.00

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die Gegner sagen:
„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fanden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**

 **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:
„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

Die Befürworter sagen:
„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fanden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 eher gut
 teils gut, teils schlecht
 eher schlecht
 sehr schlecht
 keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**

 **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**



Hilfe

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die Gegner sagen:

„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fanden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- eher gut
- teils gut, teils schlecht
- eher schlecht
- sehr schlecht
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Gegner sagen:

„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

Die Befürworter sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fanden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- eher gut
- teils gut, teils schlecht
- eher schlecht
- sehr schlecht
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Die Gegner sagen:

„Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Befürworter und Gegner bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fanden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- eher gut
- teils gut, teils schlecht
- eher schlecht
- sehr schlecht
- keine Meinung

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die **Gegner** sagen:

„Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

Die **Befürworter** sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

Berücksichtigen Sie die Argumente der Gegner und Befürworter bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fänden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- sehr gut
- eher gut
- teils gut, teils schlecht
- eher schlecht
- sehr schlecht
- keine Meinung

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Vorschlag zur Lösung der Eurokrise ist, dass Deutschland aus dem Euro austreten soll und wieder die D-Mark als Zahlungsmittel einführt.

Bezüglich des Austritts aus dem Euro gibt es unterschiedliche Positionen.

Die Befürworter sagen:

„Wenn Deutschland aus dem Euro austritt, muss der deutsche Steuerzahler in Zukunft nicht mehr die Schulden anderer Staaten bezahlen. Gleichzeitig werden die Schulden der anderen Länder durch Inflation weniger.“

[EDV: nur Gruppe 1:

Die Gegner sagen:

„Der Austritt eines Landes aus dem Euro ist im Vertrag zur Europäischen Union nicht vorgesehen. Wahrscheinlich müsste Deutschland für einen Austritt aus dem Euro Vertragsbruch begehen.“

]

[EDV: nur Gruppe 2:

Die Gegner sagen:

„Der Austritt aus dem Euro wäre mit großen finanziellen und wirtschaftlichen Verlusten für Deutschland verbunden. Deutschland könnte bereits verliehenes Geld von anderen Staaten nicht mehr zurückbekommen und die deutsche Exportwirtschaft würde extrem leiden.“

]

[EDV: nur Gruppe 3:

Die Gegner sagen:

„Ein Euro-Austritt Deutschlands hat Nachteile in vielen Bereichen.“

]

Berücksichtigen Sie die Argumente der [EDV: wenn Befürworter zuerst genannt werden Befürworter und Gegner | wenn Gegner zuerst genannt werden Gegner und Befürworter] bei der Beantwortung der folgenden Frage.

Wie fänden Sie einen Austritt Deutschlands aus dem Euro?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
- () eher gut [ANSWER 2.0]
- () teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
- () eher schlecht [ANSWER 4.0]
- () sehr schlecht [ANSWER 5.0]
- () keine Meinung [ANSWER -99.0]

Question Page 86

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE08001-QE08006), Single Choice (QE08007), Open Question/Text only (QE08008_TXT)
(Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W8_V5/QE08001
- GIP_W8_V5/QE08002
- GIP_W8_V5/QE08003
- GIP_W8_V5/QE08004
- GIP_W8_V5/QE08005
- GIP_W8_V5/QE08006
- GIP_W8_V5/QE08007
- GIP_W8_V5/QE08008_TXT (not published)
- GIP_W8_V5/QE08008_TXT_na

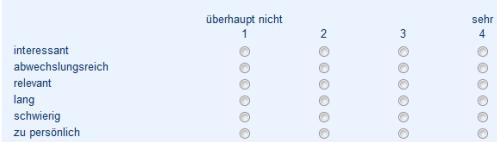
Programming instructions: -

Possible error(s):

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen...?**Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?****Haben Sie noch weitere Anmerkungen?**

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen hierzu nicht antworten können, weil Antworten in Befragungen anonym sind. Geben Sie hier deshalb bitte auch keine Telefonnummer oder andere Kontaktdata ein.

Wenn Sie eine Frage haben oder möchten, dass wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[< Zurück](#) [Weiter >](#)**LINK Institut** **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 2 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 3 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 4 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 5 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 6 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 7 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() nicht so gut [ANSWER 2.0]

() mittelmäßig [ANSWER 3.0]

() gut [ANSWER 4.0]

() sehr gut [ANSWER 5.0]

-- ITEM 8 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 87 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

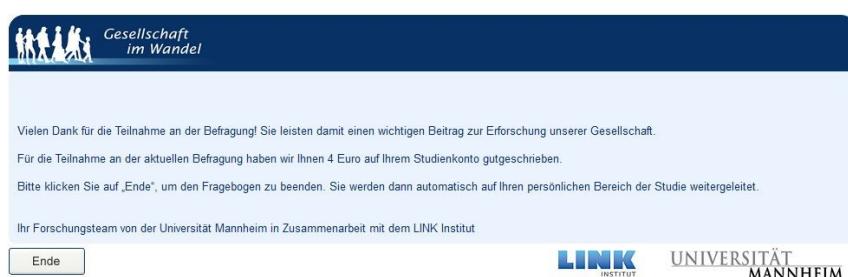
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung!

Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft. Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben. Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwort 9 „eine andere Partei, und zwar:“ angeklickt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderGrid

Error text: Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *weiter*.

Error condition: -

Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "weiter".

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaG1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: -

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: -

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderGrid2_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderGrid2_2

Error text: Ihre Antwort ist nicht plausibel. Bitte entscheiden Sie sich jeweils nur für eine Antwort.

Error condition: Wenn Eingabe im offenen Feld gemacht wurde und zugleich „weiß nicht“ angeklickt

Ihre Antwort ist nicht plausibel. Bitte entscheiden Sie sich jeweils nur für eine Antwort.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: -

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderZG08a

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: -

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM